Preis-Kreuzworträtsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 43

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

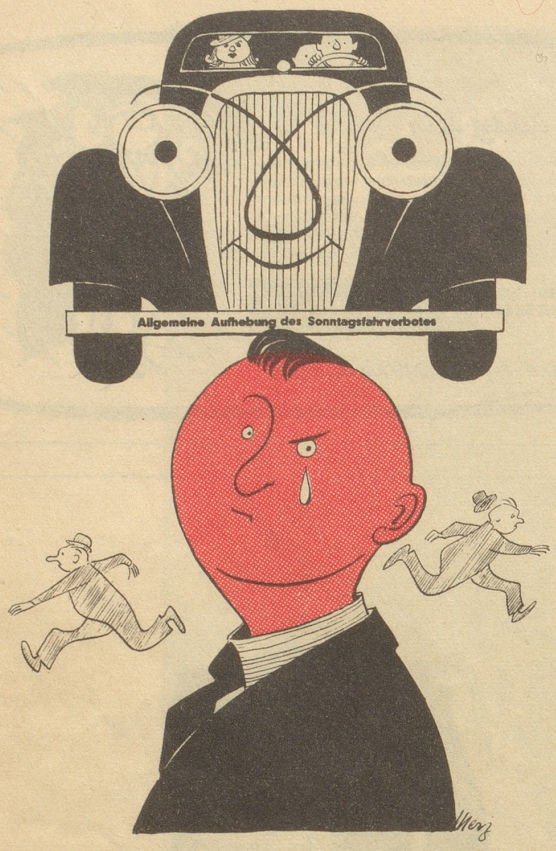
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Vergiß Du nun die Zeit, die besser war
O Wanderer, und hau's aufs Trottoir!

Büchi

Obsi gaht's!
Die erschte Reinwullige

ANGLER

Einen noch so kleinen Köder
Braucht zum Angelsporte jeder.

Viele, etwas zu erwischen,
Machen's so nicht nur beim Fischen.

Menschen auch, um sie zu lenken,
Nahen sie mit Wurmgeschenken.

Und der Haken, der versteckt,
Wird zumeist zu spät entdeckt.

Mancher, der sich dünkt gerissen,
Hat, geködert, angebissen.

Erst, wenn er schon Weh verspürt,
Merkt er, daß man ihn verführt.

Worten, die wie Wasser rauschen,
Hüt' darum dich wohl zu lauschen!

Die im trüben fischen wollen,
Reden meistens sehr geschwollen.

R. N.

Willy Dietrich
Bern
Nähe Walliser Keller

Café RYFFLI-Bar

Kegelklub

Mein Mann hatte heute abend Ausgang. Kegelklub, wie er sagte.

Ich weiß aus Erfahrung, daß in solchen Fällen nicht mit früher Heimkehr zu rechnen ist.

Auch heute war es so: Mitternacht war bereits vorüber, als ich seinen Schritt hörte. «Wo-woll», sagte ich, «Du chunnsch meini schpaaht!»

Aber mein Mann ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und sagte: «Du weisch halt nöd, wie gschwind daß es schpaaht isch!»

Frau Hamei

Bei den Basler «Höschern»

Hösch, i schpei Di a, daß D'mainsch, De tragsch d'Vollpackig.

Hösch, mueß Di verrumpfle?

Hösch, i nimm Di uf e Schnauz und loss Di verhungere.

Hösch, mach kei Qualm ind Kuchi.

Hösch, halt d'Schnuure, nid daß Dr d'Zehn in Marschkolonne zer Schnuure usfliege.

Hösch, i leg Di in d'Tramschine und blos Di ins Depot.

Gib nid so a, hösch, Di Alte het me jo mit ere Wurschthut zem Wald usglockt.

H. W.

Londoner Meldung

Der Wagen der Vereinten Nationen ist an der Fünferkonferenz in London arg havariert worden. Die Untersuchung ist noch im Gange, um festzustellen, wer das fünfte Rad am Wagen war ...

Göpf

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 40

Folgende Löserinnen und Löser erhalten ein Buch aus dem Nebelspalter-Verlag:

Frau Käthe Scarpatetti, Monthey (Valais).
Frl. Alice Niggli, Luzern.
Frl. Rösy Willi, St. Gallen.
Herr Emil Fravi, Davos-Platz.
Herr Dr. med. Hermann Suter, Zürich.
Herr Robert Honegger, Sulz b. Laufenburg.
Herr Paul Weber, Oberuzwil (St. G.).
Herr A. Blumer, Basel.
Herr Ernst Häberli, Lausanne.
Herr Ludwig Meyer, Bümpliz.
Herr Gottfr. Balzli-Ryser, Bern.
Herr Kreis Werner, Fidaz (Grb.).

Alex Imboden
früher Walliser Keller Zürich, jetzt
Bern
Neuengasse 17, Telefon 2 16 93
Nähe Café Ryffli-Bar
Au Ier pour les gourmets!
Walliser Keller Bern